

THEMA

WANDEL IN DEN KÖPFEN!?

Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden

33. Bundestagung der DLKG

vom 25. September bis 27. September 2012 in Wetzlar

Viele strukturschwache ländliche Räume in Deutschland stehen vor immensen Herausforderungen. Gesellschaftlicher Wandel, demographische Veränderungen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf Daseinsvorsorge, Siedlungsentwicklung, Wertschöpfungsprozesse oder ehrenamtliches Engagement werden breit diskutiert. Gefordert wird in vielen strukturschwachen ländlichen Räumen von der dort lebenden Bevölkerung ein Umsteuerungsprozess, der sich auf eine insgesamt rückläufige, strukturell ältere und „buntere“ Bevölkerung einstellt.

Damit ein Umsteuerungsprozess gelingen kann, benötigt man ein neues Bewusstsein. Um es anders zu sagen: Basis eines Umsteuerungsprozesses ist immer der Wandel in den Köpfen, der nachhaltigen Veränderungen voraus gehen muss. Veränderungsprozesse verlangen nach neuen Instrumenten und Ansätzen in der ländlichen Entwicklung. Hier könnte „Change Management“ eine neue Basis sein. Inwieweit die Weiterentwicklung der Instrumente der ländlichen Entwicklung (LEADER, ILE, Bodenordnung, Dorferneuerung) von Change Management profitieren kann und wie Veränderungsprozesse auszulösen sind, ist die zentrale Frage der Veranstaltung.

Mit ihrer 33. Bundestagung „Wandel in den Köpfen! Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden“ will die Deutsche Landeskulturgesellschaft - zusammen mit regionalen und bundesweiten Partnern - die Herausforderungen und Chancen der ländlichen Entwicklung unter dem Druck demographischer Veränderungen mit den Tagungsteilnehmern erörtern. Durch ein breites Spektrum an Vorträgen aus Österreich, einer anschließenden Podiumsdiskussion und acht Vorträgen aus unterschiedlichen deutschen Bundesländern sollen wissenschaftliche Grundlagen und administrative Rahmenbedingungen diskutiert sowie Denkanstöße und Lösungsvorschläge zu den Themen gegeben werden.

Karl-Heinz Thiemann
Vorsitzender der DLKG

ANSPRECHPARTNER Organisation

Organisation und fachliche Vorbereitung

Dipl.-Ing. **Stefanie Flecke**
Hessisches Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation, Wetzlar

Dipl.-Ing. agr. **Andrea Soboth**
IfR Institut für Regionalmanagement GbR,
Projektbüro Gießen

MR Prof. **Axel Lorig**
Vertreter der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft
Nachhaltige Landentwicklung
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

Anmeldung zur Tagung: Geschäftsstelle der DLKG

Frau Viola Kannemann
Eberswalder Straße 84 - 15374 Müncheberg
Telefon: (033432) 82-310 –
Fax: (033432) 82-387
e-mail: vkannemann@zalf.de

Tagungsort:

Stadthalle Wetzlar

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b
Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07
eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

Zimmerreservierung:

<http://www.wetzlarerhof.de/reservierung.html> oder
<http://www.wetzlar-kongress.de/hotels-leistungen/hotels/>

Buchungsslink zur Tagung: www.dlkg.org

Tagungs- und Exkursionskosten

für Mitglieder: 70 Euro Tagungsgebühr
25 Euro Exkursionsbeitrag

für Nichtmitglieder: 90 Euro Tagungsgebühr
30 Euro Exkursionsbeitrag

für Studenten: 30 Euro Tagungsgebühr
25 Euro Exkursionsbeitrag

weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
unter: www.dlkg.org



Einladung zur wissenschaftlichen Fachtagung

Wandel in den Köpfen!?

- Wie kann durch
Veränderungsprozesse
die Zukunft
in strukturschwachen Räumen
gestaltet werden -

33. Bundestagung der
Deutschen Landeskulturgesellschaft
DLKG

25.09. bis 27.09.2012
in Wetzlar

in Zusammenarbeit mit der Akademie
Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz und
der
Hessischen Verwaltung für
Bodenmanagement und Geoinformation

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE
LANDENTWICKLUNG**

PROGRAMM
am Dienstag, 25. September 2012
- Vortrag und Podiumsdiskussion als Tagungsauftritt -

ab 12:00 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

Stadthalle Wetzlar (Foyer)

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b
Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07
eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

13:00 Uhr

Begrüßung:

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,
Vorsitzender der DLKG

13:15 Uhr

Einführungsvortrag zur Fachtagung:

Wie gestaltet man den Wandel? Gibt es erfolgreiche Änderungsprozesse? – Zentrale Antwort: Man entzünde Feuerwerke regionaler Wertschöpfungsprozesse!

Josef Ober, Landtagsabgeordneter, Steirisches Vulkanland, Österreich

14:45 Uhr

Verleihung des DLKG-Förderpreises

15:15 Uhr – 17.15 Uhr

Podiumsdiskussion

- **Gerlind Weber**
Herausforderungen für Change-Management-Prozesse?
- **Andrea Soboth**
Wandel in den Köpfen – wie geht das?
- **Josef Ober**
Gibt es erfolgreiche Änderungsprozesse?
- **Hermann Steubing**
„Leben mittendrin“ – interkommunale Projekte als Erfolgsrezept?
- **Daniel Gellner**
Leader – auch ein guter Ansatz für 2014 bis 2020?
- **Winrich Voß**
Demografischer Wandel - Sterben die Dörfer aus?
- **Prof. Axel Lorig**
Moderation und Zusammenfassung

ab 18:00 Uhr **Stadtführung Wetzlar**

ab 20:00 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

PROGRAMM
am Mittwoch, 26. September 2012
- Vortragsveranstaltung -

ab 8:00 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

Stadthalle Wetzlar (Foyer)

35578 Wetzlar, Brühlsbachstraße 2 b
Tel. (0 64 41) 99 77 00, Fax (0 64 41) 99 77 07
eMail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

9:00 Uhr

Eröffnung:

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann,
Vorsitzender der DLKG

Grußworte:

Dr. Lars Witteck, Regierungspräsident, Gießen
Dr. Jürgen Buchwald, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung

9:30 – 9:55 Uhr

Aktuelle Herausforderungen für ländliche Räume – viel muss sich in den Köpfen ändern.

Prof. Dr. Gerlind Weber, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Raumplanung und ländliche Neuordnung

9:55 – 10:20 Uhr

Changeprozesse – Wie werden Betroffene zu Beteiligten? Bewusstseinsbildung bei visionärer Regionalentwicklung

Werner Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Vulkaneifel, Rheinland-Pfalz

10:20 – 10:35 Uhr **Diskussion**

10:30 – 11:00 Uhr **Pause**

11:00 – 11:25 Uhr

Führt demografischer Wandel im ländlichen Raum zum Aussterben der Dörfer - Wie gilt es zu reagieren?

Prof. Dr. Winrich Voß, Leibnitz Universität Hannover

11:25 – 11:50 Uhr

Leader im Wandel - Gibt es neue Chancen und Visionen mit Leader in der Förderperiode ab dem Jahre 2014

Daniel Gellner, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Dresden

11:50 – 12:00 Uhr **Diskussion**

12:00 – 13:30 Uhr **Mittagessen (in Tagungsgebühr enthalten)**

13:30 – 14:00 Uhr
Demografie gestalten?! – Das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) der Stadt Schotten

Susanne Schaab, Bürgermeisterin der Stadt Schotten im Vogelsbergkreis und Projektleiterin Kompetenznetz Vitale Orte 2020, Hessen

14:00 – 14:30 Uhr
Dorfinnenentwicklung und Flächenmanagement - Neue Wege mit Dorfwerkstätten in die Zukunft

Nina Lux, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel, Bernkastel-Kues, Rheinland-Pfalz

14:30 – 15:00 Uhr **Diskussion**

15:00 – 15:30 Uhr **Pause**

15:30 – 16:00 Uhr
Ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten - ein Mitwirkungsinstrument in der hessischen Flurneuordnung

Dirk Hadtstein, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Wetzlar

16:00 – 16:30 Uhr
Wandel in den Köpfen?! Wie können die neuen Ideen des Change Managements in den Prozessen LEADER, ILE, Dorferneuerung und Bodenordnung verankert werden?

Andrea Soboth, Institut für Regionalmanagement, Gießen

16:30 – 17:15 Uhr
Plenumsdiskussion mit den Referenten
Moderation: Dr. Jürgen Buchwald, Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung

17:15 – 17:25 Uhr
Information zu den Exkursionen

17:25 – 17:30 Uhr
Zusammenfassung und Schlusswort Prof. Axel Lorig

17:45 – 19:30 Uhr **Mitgliederversammlung der DLKG**

ab 20:30 Uhr **Gemütliches Beisammensein**

EXKURSIONEN
am Donnerstag, 27. September 2012

8:30 Uhr **Abfahrt**

Exkursion 1: Soziale Prozesse im Dorf (Oberhessen) – siehe anliegende Erläuterungen

Exkursion 2: Handwerk und Dienstleistungen (ausgewählte Beispiele aus den Leader Regionen Lahndill-Bergland und Lahndill-Wetzlar) – siehe anliegende Erläuterungen

16:00 Uhr **Ankunft in Wetzlar**, Bahnhof